

## Beginn der Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum im Mutterhaus



Gemeinsam mit der gesamten Kongregation feiern wir im Mutterhaus mit Freude das 175-jährige Jubiläum der Gründung unserer Kongregation. Zu Beginn unserer Feierlichkeiten fand am Sonntag, dem 19. Januar 2025, eine schöne internationale Messe in der Kapelle unseres Mutterhauses statt.

Die Kapelle war mit einem Bild unserer Gründerin und Mitgründerin, Schwester Maria Aloysia und Schwester Maria Ignatia, geschmückt, umgeben von den Fahnen der 19 Länder, in denen unsere Schwestern derzeit leben. Unser Kaplan, Pater Walter Vinci, MI, feierte mit uns die Messe. In seiner Predigt sagte er: „Das Evangelium dieses Sonntags (Die Hochzeit zu Kana: Joh 2,1-11) ist der Hintergrund Ihres Jubiläums, das Sie in diesem Monat beginnen. Sehen Sie, in diesem Evangelium gibt es *Dankbarkeit und Hoffnung*. Nichts ist genug, wenn der göttliche Wein in Ihrem Leben nicht vorhanden ist. Es reicht nicht aus, für diese 175 Jahre der Gründung zu danken; wir müssen hoffen, dass Gott in unserem Leben niemals fehlen wird. Füllt eure Krüge mit Wasser“. Das ist die Hoffnung, leere Krüge zu finden und zu haben und sie mit Wasser zu füllen“.

Während der Messe trugen wir besondere Fürbitten vor und beteten für die Menschen und Schwestern in allen unseren Einheiten. Wir beendeten die Messe mit einem Lied, das von den Schwestern der Generaldelegation in Nairobi, Kenia, komponiert wurde: „Happy Jubilee!“ „Fröhliches Jubiläum!“

Das Singen und Tanzen setzte sich in unserem wunderschön dekorierten Speisesaal fort, der von Schwester Maria Elke vorbereitet worden war. Schwester Maria Magdaline aus Vietnam bereitete ihre erste italienische Lasagne und gebratenes Huhn für uns zu. Schwester Maria Lory Inês backte einen köstlichen Kuchen und verzierte ihn mit der Zahl '175', die aus Kirschen bestand. Viele andere Hände trugen zu dieser festlichen Atmosphäre bei.

Bevor wir mit dem Essen begannen, sprach Schwester Patricia Marie, unsere Hausoberin im Mutterhaus, einen besonderen Trinkspruch aus: „Mögen unsere *Hoffnungen* hoch sein, unsere *Dankbarkeit* tief, und unsere Schwesterlichkeit uns jetzt und immer umgeben!“ Wir sangen auch ein deutsches Lied als unser Tischgebet. Die Feiern im Mutterhaus sind immer international und repräsentieren unsere weltweite Schwesterngemeinschaft.

Mögen unsere Schwestern und Mitarbeiter in aller Welt unsere leeren Krüge mit lebensspendendem Wasser und Liebe füllen, und möge der gute Gott sie in reichen und aromatischen Wein verwandeln, während wir durch dieses Jahr gehen.

Es war wirklich eine wunderbare Art und Weise, die Feierlichkeiten zu unserem 175-jährigen Bestehen unserer Kongregation zu beginnen.